



TERMINE

Möchten Sie Termine für
Veranstaltungen bekannt geben?
Rufen Sie an

☎ 03 841 / 41 56 22

Schicken Sie ein Fax

☎ 03 841 / 41 56 29

Schreiben Sie an

OSTSEE-ZEITUNG

Wismarer Zeitung

Mecklenburger Straße 28

23966 Wismar

WISMAR

LESUNG/PODIUM» Rathaus, Bür-
gerschaftssaal: **Sa** 19.30 Literarisches
Neujahrskonzert, Carolin Philipps
liest aus ihrem Buch „Luise - die Köni-
gin und ihre Geschwister“, außerdem
musikalische Umrahmung

TREFFPUNKT» Bauernscheune,
Dammhusener Hof, ☎ 038 41/
326 41 71: **So** 14.00-18.00 Spielplatz
auf der Tenne, Brett- und Kartenspie-
le, Gespräche, Beratung, Kiosk

Tourist-Information, Am Markt 11,
☎ 038 41/194 33: **Sa/So** 11.00-
15.00 Stadtrundfahrten in Nieder-
flur-Panoramabussen, es geht durch
die Altstadt und zum Hafen; Abfahr-
ten: stündlich

TREFFPUNKT/FAMILIENTREFF»
Gerhart-Hauptmann-Gymnasium,
Dahlmannstr. 4: **Sa** 10.00-12.00 Tag
der offenen Tür

Landeskirchliche Gemeinschaft,
Klußer Damm 25: **Sa** 10.00-14.00
Komm mit ins Abenteuerland

FITNESS» Sporthalle, Bgm.-Haupt-

Str.: **Sa** 14.00 Fußballturnier der Alten
Herren des FC Anker Wismar

Wonnemar: Sa/So 10.00-22.00

AUSSTELLUNGEN» Baumhaus, Al-
ter Hafen: Sa/So 10.00-17.00 „Le-
bensbilder“ - Malerei und Grafik von
Bruno Kalweit

Hanse-Klinikum, Friedrich-Wolf-
Str. 19: **Sa/So** Fotografien - Ausstel-
lung des „fotoclub-wismar“ e.V.

BIBLIOTHEKEN» Stadtbibliothek
im Zeughaus, Ulmenstraße 15: Sa
10.00-14.00 Ausleihe und Internet-
nutzung; **Sa** 10.30-11.30 Lesepatren-
lesen mit und für Kinder

DORF MECKLENBURG

FITNESS» Mehrzweckhalle: So
16.00 Handball der Frauen, MSV - SG
Bützow/Güstrow

Okääy-Bowling, Rambower Weg 8:
Sa 10.00-1.00 **So** 10.00-23.00 Bow-
ling, ab 18.00 Jackpot-Bowling

INSEL POEL

TREFFPUNKT» Poeler Piratenland,
Am Schwarzen Busch: Sa/So
10.00-19.00 Indoor-Spielplatz

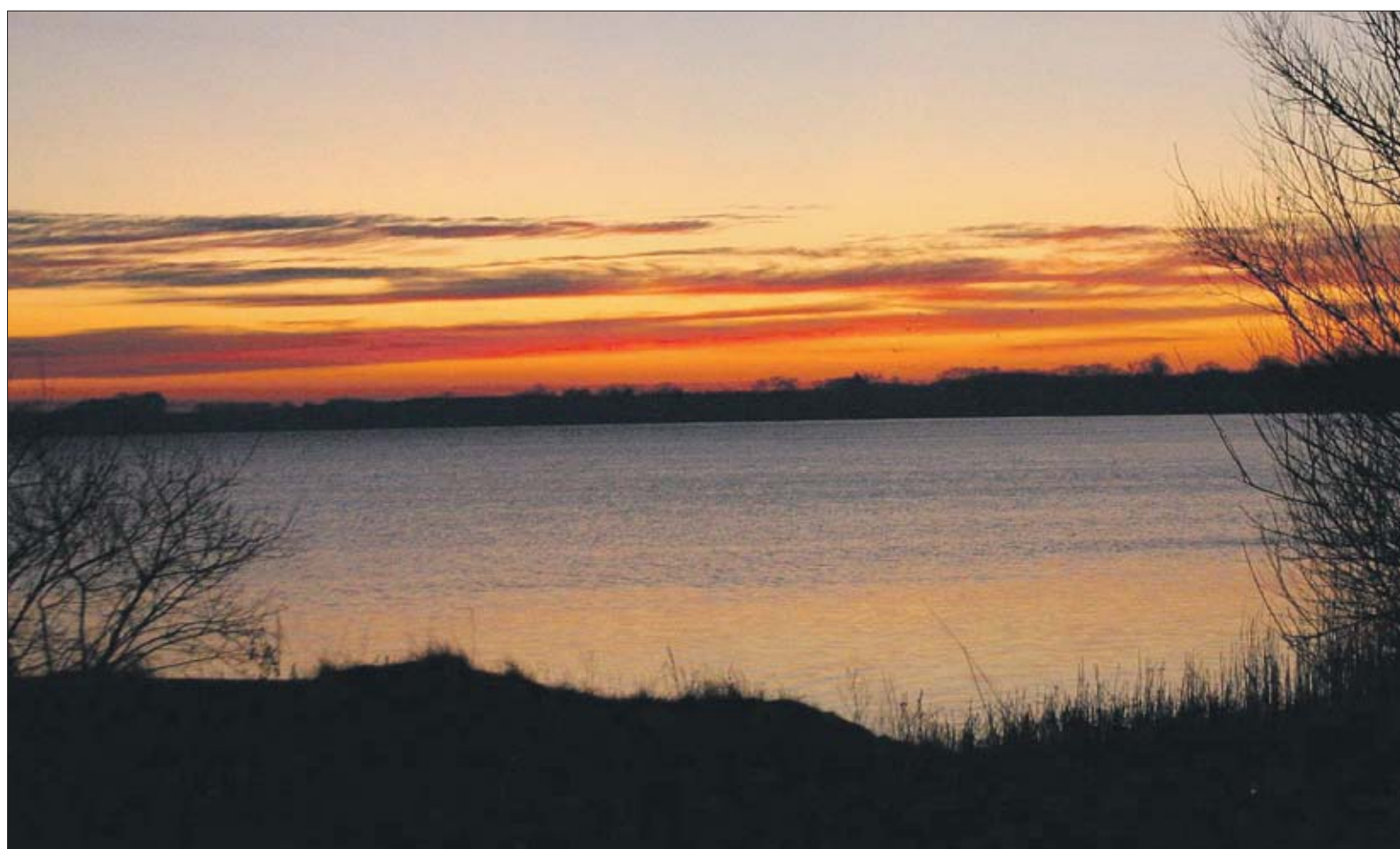
Regionale Schule: Sa Tag der offe-
nen Tür, 10.00-11.20 Schulführung,
11.30 Infoveranstaltung der Schullei-
tung in der Turnhalle

KIRCHDORF

AUSSTELLUNGEN» Inselmuseum
Kirchdorf, Möwenweg 4,
☎ 03 84 25/207 32: **Sa** 10.00-12.00
Gesichter & ihre Geschichten, Bildnis-
se Poeler Fischer

SCHWERIN

TREFFPUNKT» Bildungszentrum
der Handwerkskammer, Werkstra-
ße 600: **Sa** 10.00-15.00 Tag der offe-
nen Tür zur Berufsausbildung, buntes
Programm mit Infos und Unterhal-
tung für die ganze Familie



Rot und orange wie ein Feuer zeigt sich der Sonnenaufgang an der Wohlenberger Wiek kurz vor 8 Uhr, wenn der Himmel halbwegs klar ist.

Foto: Sylvia Kartheuser

Zauberhafter Start in einen Januartag

Wohlenberg – Bislang ist der Himmel in die-
sem Januar nur selten klar. Gibt es keine Wol-
ken, zeigt sich zum Beispiel an der Wohlen-
berger Wiek kurz vor 8 Uhr ein zauberhaftes
Farbenspiel am Himmel. Bei Sonnenaufgang

scheinen sich Flammen am Horizont zu bilden.
Mit diesem Bild ist die Wohlenberger Wiek
nicht nur ein Paradies für Vögel, sondern auch
für Menschen. Wer Gelegenheit hat, mit die-
sem Anblick in den Tag zu starten, kann damit

sicher nötige Energie tanken. Auch Meeresvö-
gel nutzen dazu die Bucht und mit dem blasser
werdenden Rot des Sonnenaufgangs segeln
sie auf das Wasser, Möwenschreie werden
lauter und mit Gelassenheit beginnt der Tag.

WIR GRATULIEREN

zum Fest der goldenen Hochzeit
BECKERWITZ»
Anke und Heinz Klüßendorf

zum heutigen Geburtstag
WISMAR» Waltraud Reink (79);
Edeltraud Soltmann (73)
GÄGELOW» Friedrich Janke (71)
NEUHOFF» Norbert Böttner (70)
SCHIMM» Inge Mieke (83)
DORF MECKLENBURG»
Ilse Röpcke (86)

HORNSTORF»
Ursel Achilles (74); Leo Thiel (82)
BOIENSDORF» Vera Pawelzig (73)
VOGELSANG» Ursula Perschall (70)
NEUBURG» Hilde Schacht (80)
NEUKLOSTER»
Kurt Bayer (72); Alma Golz (75);
Hilde Timm (75)
BÄBELIN» Claus Weitendorf (72)
GRAPEN STIETEN»
Brunhilde Pöschel (81)
VENTSCHOW» Hans Schreiber (79)

MELDUNGEN VOM SEEHAFEN

Schiffsankünfte am Sonnabend:
12 Uhr „Ingvild“, 99 m, Fl. Norwe-
gen, aus Mandal; 23 Uhr „Lisa S“,
55 m, Fl. Deutschland, aus Halm-
stadt; **am Sonntag:** 0 Uhr „St. Pauli“,
92 m, Fl. Gibraltar, aus Sarpsborg
Schiffsabfahrten am Sonnabend:

10 Uhr „Perseus“, 72 m, Fl. Litauen,
nach Liepaja; 15 Uhr „Shetland Ce-
ment“, 63 m, nach Landskrona;
22 Uhr „Iceland Cement“, 99 m, bei-
de Fl. Bahamas, nach Surte; **am**
Sonntag: 12 Uhr „Ingvild“, 99 m, Fl.
Norwegen, for order



HIER FINDEN SIE HILFE

NOTRUF

Polizei ☎ 1 10
Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 1 12
bei Vergiftungen ☎ 03 61/73 07 30
Leitstelle Westmecklenburg
☎ 03 85/5 00 00
Krankentransport
☎ 03 85/5 00 02 17

ZENTRALE NOTAUFNAHME

Klinikum am Friedenshof (Zentrale):
☎ 0 38 41/3 30

KASSENARZT-NOTDIENST

Wismar ☎ 01 80/58 22 26 10
Landkreis ☎ 03 85/5 00 02 30

KINDERARZT-BEREITSCHAFT

Sa/So 9-11 und 16-18 Uhr
Praxis EKZ Burgwall, Wismar,
Lübsche Straße, ☎ 76 30 48
sonst ☎ 01 79/5 27 08 11

ab 22 Uhr wählen Anrufer aus Wis-
mar: ☎ 01 80/58 68 22 26 10
ab 22 Uhr wählen Anrufer des Land-
kreises: ☎ 03 85/5 00 02 30

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Sa., 8 Uhr, bis So., 8 Uhr
Hirsch-Apotheke Wismar,
Am Markt 29, ☎ 28 21 59

So., 8 Uhr, bis Mo., 8 Uhr
Friedenshof-Apotheke, Wismar,
Bgm.-Haupt-Str. 31a, ☎ 70 32 52

Burg-Apotheke Warin
Sa. 18-19 Uhr, **So.** 10-11 und 18-19
Uhr, ☎ 03 84 82/6 02 32

Diana-Apotheke Bad Kleinen
Sa./So.
19-20 Uhr, ☎ 03 84 23/3 19

TIERARZT-NOTDIENST
Amtstierarzt ☎ 03 85/5 00 00

DVM Ziems, Wismar
☎ 0 38 41/79 07 28

NOTDIENSTE/NOTRUF
Zahnarzt ☎ 03 85/5 00 00
Augenarzt ☎ 03 85/5 20 30 62

LEBENSILFEN
Frauenhaus/Beratung bei häusli-
cher Gewalt
(24-Stunden-Notruf):
☎ 03 85/555 73 56 oder Wismar
☎ 038 41/28 36 27

Telefonische Seelsorge
☎ 08 00/111 01 11
☎ 08 00/111 02 22

Geheiratet wird jetzt mit digitalem Stempel

Heinz Erich Karallus hat gestern in Grevesmühlen die landesweit erste Ehe ins elektronische Personenstandsregister eingetragen.

Von Robert Niemeyer

Grevesmühlen – Landesweit zum
ersten Mal ist gestern in Greves-
mühlen eine Ehe quasi digital ge-
schlossen worden. Mit der Heirat
von Ramona Gross und Olaf Sela
wurde nämlich gleichzeitig das
elektronische Personenstandsregis-
ter des Landes Mecklenburg-Vor-
pommern in Betrieb genommen.
Der Clou dabei: Jede Beurkun-
dung, sei es eine Geburt, ein Sterbe-
fall, eine eingetragene Lebenspart-

nerschaft oder eben eine Eheschlie-
ßung, wird damit fortan mit einer
elektronischen Signatur des Stan-
desbeamten versehen und in das
Register übertragen. Das Land und
seine Standesämter wollen damit
Verwaltungsaufwand und Papier,
also Geld sparen.

Solch einen Rummel um eine
Eheschließung hat es in Greves-
mühlen wohl selten gegeben.
Sogar der Staatssekretär des
Innenministeriums, Thomas Lenz,
war angereist, um live dabei zu

sein, als sich Ramona Gross und
Olaf Sela gestern das Ja-Wort
gaben. Unter den Augen diverser
Gäste aus verantwortungsvollen
Positionen hielt ein Tross von
Medienvertretern den wichtigsten
Moment des Paares in digitalem
Bild und Ton fest.

Digitalisiert sind nun auch sämt-
liche Daten des frisch gebackenen
Ehepaares. Was noch bis vor eini-
gen Jahren umständlich auf Papier,
beispielsweise in Familienbüchern,
festgehalten werden musste, liegt
jetzt auf Abruf auf zentralen Ser-
vern des Landes bereit. „Ich bin
glücklich, dass das System so gut
funktioniert“, sagt Heinz Erich Ka-
rallus, Standesbeamter in der Stadt-
verwaltung. Durch das elektroni-
sche Personenstandsregister werde
ihm viel Arbeit abgenommen.

Eine Signaturkarte, ähnlich einer
EC-Karte, die mit dem neuen
System jeder Standesbeamte be-
kommt, reichte gestern aus, um
nach der Trauungszeremonie die
Ehe offiziell ins Personenstands-
register einzutragen. Ein paar Klicks
später war das Ehepaar Sela auch
offiziell verheiratet.

Die beiden hatten von dem digi-
talen Fortschritt um ihre Trauung
im Vorfeld nicht viel mitbekom-
men. „Wir sind sehr glücklich, ich
hoffe das bleibt so. Die Sache mit
der Registrierung war eher neben-
sächlich“, sagte Olaf Sela. An Weih-
nachten hatte er seiner damaligen
Freundin den Heiratsantrag ge-
macht.

Während sich die Hochzeitsge-
sellschaft zum Mittagstisch begab,
stießen die angereisten auf die von
Heinz Erich Karallus als „Meister-
leistung“ bezeichnete Neuerung
an. „Wir erleben heute einen Para-
digenwechsel“, sagte Staatsse-
kretär Thomas Lenz. In nur 17 Mo-
naten sei eine für das ganze Bun-
desland einheitliche Lösung ge-
schaffen worden. Thomas Lenz:
„In diesem Punkt sind wir deutsch-
landweit Spitze, darauf sind wir
stolz.“ Bis 2014 sollen aufgrund einer
Gesetzesänderung des Bun-
des, alle Länder auf das elektroni-
sche Personenstandsregister umge-
stellt haben. Mecklenburg-Vor-
pommern ist eines der ersten bun-
desweit, dem das gelang.



Heinz Erich Karallus, Standesbeamter in Grevesmühlen, verwendet fortan nur noch seine Signaturkarte, um Ehen einzutragen. Foto: Niemeyer

650 000 Euro kostete die Systemumstellung

Am 1. Januar 2009 löste das elektro-
nische Personenstandsregister die
bisherigen Personenstandsbücher
ab. Grundlage ist das Personenstands-
rechtsreformgesetz, das vom Bund
im Jahre 2006 erlassen worden ist.
Bis zum 31. Dezember 2013 können
die Personenstandsregister Übergangs-
weise aber auch noch auf Papier
geführt werden. In Grevesmühlen
wurde das elektronische System
schon seit längerem verwendet. Mit
dem gestrigen Tag funktioniert aber
auch die elektronische Signatur mit

einer Signaturkarte. Bisher wur-
den benötigte Urkunden immer noch
auf Papier ausgedruckt und vom
Standesbeamten abgezeichnet.

Das Land Mecklenburg-Vorpom-
ern investierte für die System-
umstellung 650 000 Euro. Wieviel
das Land und seine Kommunen ein-
sparen, wollte Staatssekretär Thomas
Lenz nicht prognostizieren. Bundes-
weit wird für die Standesämter aber
von einer Einsparung in Höhe von
46 Millionen Euro ausgegangen.

Claus darf Mandat nicht ausüben

Boltenhagen/Schwerin – Der Streit
um den Bürgermeisterposten in Bol-
tenhagen und die Frage um die Ver-
einbarkeit von Amt und Mandat be-
schäftigt inzwischen auch das
Schweriner Innenministerium.
Während Olaf Claus mittlerweile
sein Beschäftigungsverhältnis
beim Amt Klützer Winkel infrage
stellt, ist man sich in der Landes-
hauptstadt sicher, dass der ehemali-
ge Polizist sehr wohl Angestellter
des Amtes sei. „Mit der Auflösung
der Amtsfreiheit ist das Amt Klüt-
zer Winkel der neue Dienstherr der
Mitarbeiter, darunter auch des ehe-
maligen hauptamtlichen Bürger-
meisters“, so Marion Schlander,
Sprecherin des Ministeriums.

Damit gebe es bei Olaf Claus in
der Tat eine Kollision von Amt und
Mandat. Unstrittig sei, dass der Pa-
ragraf 25, Absatz 4, der Kommunal-
verfassung ausschließe, dass ein
Mandatsträger beim Amt arbeiten
dürfe. Die Frage ist nur, welche
Funktionen das genau betrifft.

„Solange der Bürgermeister
nach der Ernennung keine Erklä-
rung abgegeben hat, wofür er vier
Wochen Zeit hat, darf er in seiner
Bürgermeister-Funktion durchaus
die Gemeinde repräsentieren wie
zum Beispiel auf Empfängen und
Erklärungen abgeben“, erklärt die
Sprecherin. „Was er laut Kommunal-
verfassung in dieser Zeit nicht
darf, ist, seine Mandatsfunktion
ausüben. Das bedeutet, dass er
zum Beispiel als Mitglied der
Gemeindevertretung diese nicht
leiten darf.“ Das sei die Rechts-
auffassung, die das Innenministeri-
um vertrete.

Claus bleiben noch drei Wo-
chen, die geforderte Erklärung zur
Ernennung abzugeben.



Olaf Claus, Boltenhagens
Bürgermeister.